

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 134

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 12. Juni
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 12 juin
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 134

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die achsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 134

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurso. — Nachlassverträge. — Fallites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi. An die Obligationäre der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 52 über die Beschränkung der Einfuhr. — Arrêté n^o 52 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2359)

Gemeinschuldner: Benz Emil Eugen, Sanitätsartikel, Effingerstrasse 17, in Bern.

Datum der Eröffnung: 25. Mai 1937.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt Donnerstag, den 17. Juni 1937, um 15 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock, Genfergasse, in Bern.

Eingabefrist: 12. Juli 1937.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (2360)

Gemeinschuldner: Christen-Dubs Ernst, geb. 1881, Bäckermeister, von und in Herzogenbuchsee.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Mai 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit dem 25. Juni 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6128¹)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Vonwiller-Sieber Arnold, von Sankt Gallen, gew. Wirt, Rest. « Peter & Paul », nun Goliathgasse 39, Sankt Gallen C.

Konkurrenzeröffnung: 31. Mai 1937.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. Juni 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 26. Juni 1937 betreffend nachstehende der Erbgemeinschaft David Werner Vonwiller (Miterbe Arnold Vonwiller) gehörende Liegenschaften:

Kat.-Nr. 582:

1 Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt, 1 Wohnhaus mit Schopf, Anbau und Schreinerei, Holzmagazin, auf dem Damm Nr. 1 und 17, St. Gallen, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6129¹)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: Angehrn-Leuppi Frieda, Frau, Wwe. von Hagenwil und Muolen, Kolonialwarenhandlung, Schmiedgasse 10, St. Gallen.

Konkurrenzeröffnung: 1. Juni 1937.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B.-G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. Juni 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 26. Juni 1937, betreffend nachstehende Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Kat.-Nr. 430, Plan Blatt 8:

Ein Wohnhaus Nr. 435, mit Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Schmiedgasse 10, St. Gallen, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2361)

Gemeinschuldner: Sacher S.'s Söhne, Merceriewaren, in Baden, Kollektivgesellschaft.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 2. Juli 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2347)

Production de servitudes.

Failli: Parisod Henri, mécanicien, Chemin des Crêtes, Pontaise, à Lausanne.

Immeubles sis à la Pontaise, commune de Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes: 22 juin 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2384)

Ueber die Firma Radio-Wegelin, Handel in Radioapparaten, Reparaturen, in Zürich I, Sihlstrasse 24 (Inhaberin: Frau Gertrud Wegelin-Kleiner, von St. Gallen, wohnhaft in Zürich 2, Kalchbühlstrasse 50), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Mai 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 7. Juni 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juni 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2362)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Firma Schäfer & Cie., Reparaturwerkstätte für und Haudel mit Automobilen, Oberer Quai 32, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1937.
Depositionsfrist: Bis und mit 22. Juni 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert obiger Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2348)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 2. Juni 1937 über Hächler Gotthold, geb. 1898, Reisender, von und in Rohr, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 9. Juni 1937 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juni 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von 100 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2353)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société en nom collectif Montet Fils & Co., La Tour-de-Peilz, par ordonnance rendue le 20 avril 1937, par le Président du Tribunal de Vevey a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 8 juin 1937, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 juin 1937, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.}

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2363)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Ryf Ernst, Verkauf von Radioapparaten und elektrotechnischen Artikeln, früher Bahnhofstrasse 6, nun Neuwengasse 45, Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Juni 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2390)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über die Holzhandlung A.-G., Luzern, liegt der in folge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2391)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Willi Maria Elisabetha, sel., gew. Inhaberin eines Papeteriewaren- und Zigarrengeschäftes, Bruchstrasse 55, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2385)

Im Konkurs über Weiss Fritz, Baugeschäft, Zug, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern von Donnerstag, dem 17. Juni 1937 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Auflegung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (2354)

Im Konkurs über Schweikert August, Lederhandlung, in Ollen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2368)

Neuaufgabe:

Gemeinschuldner: Schweiz. Ansa-Verband, Arbeits- und Nofgemeinschaft für Siedelung und Auswanderung, Webergasse 5, St. Gallen.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 12. bis 21. Juni 1937.

(Neuaufgabe für die ausländischen Gläubiger und infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung Kl. I und V.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2369)

Gemeinschuldnerin: Huber-Stöckli Kath., Frau, gew. Wirtin z. «Ochsen», Rothenburg, nun Fidesstrasse 2, St. Gallen O.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 19. bis 28. Juni 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2349)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes.

Gemeinschuldner: Vogt Hans, Pflasterermeister, in Aarau.
Neuaufgabe infolge nachträglicher Kollokation einer Forderung von Fr. 1072.85 in V. Klasse.
Anfechtungsfrist: Bis 22. Juni 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (2386)

Failli: Zisslin Georges, chemisier, à Yverdon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2392)

Failli: Mórát Louis, ex-épiciér, précédemment Rue du Stand 33, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (2364)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Erne-Billeter Josef, gew. Wirt, Berchtoldstrasse Nr. 54, Bern.
Datum des Schlusses: 5. Juni 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2365)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Gips- und Malerei A. G., Bern.
Datum des Schlusses: 5. Juni 1937.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2383)

Das Konkursverfahren über die Baugenossenschaft Niesensblik, mit Sitz in Thun, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 4. Juni 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes à Saignelégier (2393)

La liquidation de la faillite de Erard Henri, fabricant, au Noirmont, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 10 juin 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (2355)

Das Konkursverfahren über Husy Otto, Velohandel und Reparaturwerkstätte, Wangen b. Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösgen vom 8. Juni 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2356)

Das Konkursverfahren über Baier Adolf, Elektromotorenbau A.-G., in Birsfelden, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Arlesheim am 8. Juni 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2370-74)

Dans son audience du 1^{er} juin 1937, le Président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites de:

1. Monney Alfred, courtier, à Pully;
2. Oliva Henri, carrossier, à Lausanne;
3. Piaget Albert, primeurs, à Lausanne;
4. Sheppard Marcel, fromages, à Renens;
5. Editions illustrées Star S.A., à Lausanne.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2394)

Failli: Schipper Bernard-Frédéric, précédemment exploitant l'Hôtel-Restaurant «Royal», Rue du Rhône 25, actuellement à Monte-Carlo (Monaco).

Date de la clôture: 9 juin 1937.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (6112)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung. — Zweite Gant.

Im Auftrage der Konkursverwaltung im Nachlasse des verstorbenen Zeh Karl, gew. Metzgermeisters, wohlhaft gewesen Rindermarkt Nr. 9, in Zürich 1, bringt das unterzeichnete Konkursamt Montag, den 21. Juni 1937, nachmittags 2½ Uhr, in den Amtslökalen, Klosbachstrasse 95, I. Stock, in Zürich 7, auf öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 222 am Steinwiesplatz in Zürich 7:

Das Wohnhaus mit zwei Ladenlokalen und Garage unter Nr. 423 für Fr. 104,000. — assekuriert, 3 Aren 33,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grenzen, Dienstbarkeiten und Revers laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.

Die amtliche Schätzung beträgt: Fr. 120,000. —

Die erste Gant verlief resultatlos.

Beim Zuschlag sind 2000 Franken in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen Interessenten ab 11. Juni 1937 zur Einsichtnahme hierorts auf.

Zürich, den 21. Mai 1937. Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (6127)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Tuffgrube Waltenstein A.-G., in Waltenstein-Schlatt, Bureau ehemals Schaffhauserstrasse 98, Zürich 6, gelangen Dienstag, den 15. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Freihof» in Waltenstein, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Schlatt liegend:
 1. Assek.-Nr. 129:
 1 Wohnhaus mit Stall und Schopf für Fr. 18,500.—
 Assek.-Nr. 130:
 1 Wohnhaus mit Abtritt und Schopfban » » 10,000.—
 Zusammen für Fr. 28,500.—
 assekuriert (Schätzung 1935), nebst
 ca. 44 (vierundvierzig) Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände im
 Bühl-Waltenstein.
 2. Ca. 4 (vier) Aren Acker im Oberriet.
 3. Ca. 8 (acht) Aren Wiesen auf der Reutern.
 4. Ca. 16 (sechszehn) Aren Waldung im Oberjuch.
 5. Ca. 4 (vier) Aren (angeblich ca. 25 Aren) Waldung in der Steig, worin
 sich das Tuffsandsteinergwerk befindet.
 6. Ca. 41 (einundvierzig) Aren Waldung und Streuland in der Holzmötti.
 Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Anmerkung von Zugehör laut
 Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung samt Zugehör: Fr. 30,000.—
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung
 am Zuschlagspreis Fr. 1000.— (tausend Franken) bar zu bezahlen.
 Es findet nur diese Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf amtliche
 Schätzung und Höhe der Belastung an den Meistbietenden zugeschlagen
 wird.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab
 5. Juni 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Elgg, den 5. Juni 1937.
 Konkursamt Elgg: H. Huber, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2366)
Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) über die aus-
 geschlagene Verlassenschaft des Füg Eduard, Urson sel., von
 Günsberg, gewesen Wirt in Solothurn, werden Freitag, den 25. Juni
 1937, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn zwangsweise öffent-
 lich versteigert:

1. Grundbuch Solothurn Nr. 2621:	
1 Are 85 m ² Hausplatz bei der Bergstrasse, geschätzt	Fr. 186.—
Wohnhaus Nr. 45, am 28. Oktober 1931 geschätzt.	» 16,900.—
Total Grundbuchschätzung	Fr. 17,086.—
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 20,000.—
2. Grundbuch Solothurn Nr. 2622:	
1 Are 18 m ² Hausplatz bei der Bergstrasse, geschätzt	Fr. 118.—
Wohnhaus Nr. 45a, am 28. Oktober 1931 geschätzt	» 20,800.—
Total Grundbuchschätzung	Fr. 20,918.—
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 22,000.—
3. Grundbuch Solothurn Nr. 2623:	
2 Aren 03 m ² Hausplatz bei der Bergstrasse, geschätzt.	Fr. 205.—
Wohnhaus Nr. 45b, am 28. Oktober 1931 geschätzt	» 18,800.—
Total Grundbuchschätzung	Fr. 19,005.—
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 22,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12.—22. Juni 1937 beim
 Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung
 statt.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am
 Kaufpreis je Fr. 1000.— Barzahlung zu leisten.

Konkursamt Solothurn i. V.:
 W. Isler, Not.

Kt. Solothurn Konkursamt Thierstein in Breitenbach (2352)
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Borer-
 Gschwind Wwe., Sägerei und Holzhandlung, in Büsserach, werden
 Dienstag, den 13. Juli 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz»,
 in Büsserach, öffentlich versteigert:

Nr.	Grundbuch Büsserach;	Grundbuch- schätzung:	Konkursamt- Schätzung (inkl. Zugehör)
		Fr.	Fr.
471	72 a, 75 m ² Leimgrubenhügel, Ein- schlag	1,000.—	} 50,000.—
545	26 a, 02 m ² Neumatten über den Bach	650.—	
617	11 a, 80 m ² Acker unterm niedern Graben	490.—	
1183	26 a, 61 m ² Broehmättli, Niederfeld . .	661.—	
1294	107 a, 51 m ² Acker zwischen den Grä- ben	4,320.—	
	Darauf stehen:		
	Wohnhaus Nr. 163, vers. 1921.	21,800.—	
	Sägerei Nr. 149, vers. 1935.	23,800.—	
	Dazu Bestandteile	3,200.—	
	Zugehör ohne staatliche Versicherung laut spez. Verzeichnis.		
		55,921.—	50,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Juni 1937 an während
 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 50,000.—.
 Diese zweite Steigerung findet statt infolge Nichterfüllung der Steigerungs-
 bedingungen.

Breitenbach, den 8. Juni 1937.
 Konkursamt Thierstein:
 Saner, Notar.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2367)

Einzig konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Steigerungsort: Mittwoch, den 7. Juli 1937, nachmittags 5 Uhr, im Restau-
 rant zur «Blume» in Münchenstein.
 Schuldner: Konkursmasse Erzer-Reymond Arthur, Dornach.
 Steigerungsobjekt: Grundbuch Münchenstein:
 Parzelle 2039, 3 ar 99 m², Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohn-
 haus Nr. 49h in der Gartenstadt/Neuwelt,
 brandversichert mit Fr. 33,600.—
 betriebsamtliche Schätzung . Fr. 32,000.—

Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 25. Juni
 1937 an zur Einsicht auf.

Arlesheim, den 9. Juni 1937.
 Konkursamt Arlesheim.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2375)

(auf Requisition des Konkursamtes Basel-Stadt)

Erste Steigerung.

(B. G. 257—259, Art. 71 ff. KV. und Art. 130 ff. VZG.)

Gemeinschuldner: Kahn Marcel, Kaufmann, Basel.
 Ganttag: Mittwoch, den 14. Juli 1937, vorm. 10 Uhr.
 Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.
 Auflage der Steigerungs-Bedingungen: 28. Juni bis 7. Juli 1937.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 1859:
 a) Wohnhaus Nr. 722 assek. für Fr. 71,600.—
 b) 1039,6 m² Gebäudegrundfläche und Boden,
 an der Martinsbrückstrasse 33, St. Gallen O.
 Schätzungs-Summe und Zuschlagspreis: Fr. 80,000.—

St. Gallen, 9. Juni 1937.
 Konkursamt St. Gallen:
 Dr. Grünenfelder.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont som-
 més de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits
 sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en
 même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas
 échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai
 seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres
 publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance
 avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites
 dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'ac-
 quéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne pro-
 duisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oncri fondiari sono invitati a denunziare presso
 l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni i loro pretesi sul fondo,
 anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio
 altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale im-
 porto ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non
 insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricalco.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il
 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro.
 Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a
 meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. G. hanno carattere di diritto reale
 anche senza iscrizione.

Ct. de Berne Office des poursuites de Moutier (2357)

Vente de deux maisons locatives avec atelier de menuiserie-ébénisterie et magasins.

Jeudi, 22 juillet 1937, dès les 13 1/2 heures au Café du Midi à Reconvilier,
 il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles dépendant
 de la succession Wüst Bernard, ébéniste, à Reconvilier, représentée
 par Bernard et Edgar Wüst, négociants, au dit lieu, savoir:

Ban de Reconvilier:

1. Feuille 1787, ead. n° 1/I, Bellevue, atelier, magasin, menuiserie, habi-
 tation, atelier-magasin, remise à planches, assises, ais. jardin 21,36 a.
 Estimation cadastrale: fr. 145,840.—
2. Fenille 1787 b, ead. n° 965/I, Bellevue, habit., assise, ais. jardin 7,48 a.
 Estimation cadastrale: fr. 50,340.—

Sont de même compris dans la vente tous les accessoires immobiliers
 servant à l'exploitation de l'atelier tels que:

Toupie, ponceuse, raboteuse, dégauchisseuse, seie à ruban, mortaiseuse
 avec moteur, seie circulaire à chariot et mobile, avec moteur et outillage,
 machines à carder, machines à affûter, meules, aspirateur à poussière, venti-
 lateur, installation d'épousillage, moteurs, poulies, transmissions, tambour,
 établis, outillage de menuiserie-ébénisterie et de tapisier, estimés fr. 29,064.50,
 et dont le détail peut être consulté au cahier des charges déposés à l'Office
 des Poursuites.

Date du dépôt du cahier des charges et des conditions de vente à
 l'office: 10 juillet 1937.

Délai fixé pour les productions: 20 jours à dater de cette publication.
 Moutier, le 12 juin 1937. Offices des Poursuites.

Ct. Ticino *Ufficio d'esecuzione di Locarno* (6125¹)
Avviso di primo incanto.

Esecuzioni n° 39903/39904 R. J.
 Escussi: Barra Coniugi Federico e Luigina, Ascona.
 Immobili: In territorio di Ascona, beni intestati agli escussi:

	Mappa n.	Misura mq.	Stima
Canetto	parco	1407	fr. 7,000.—
>	casa in costruzione	1103	> 5,500.—
Totale:			fr. 12,500.—

N° di mappa precedente: 522/1.

Termine per le contraddizioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 22 giugno 1937, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. Trib. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 21 luglio 1937, dalle ore 3 pom. in avanti nella sala comunale di Ascona.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 6 luglio 1937.

Locarno, 28 maggio 1937.

Per l'Ufficio:
 A. Scamara, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Bern *Betriebsamt Bern* (2387)
Zweite Liegenschaftssteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Diener Robert, Spengler und Installateur, Zwysigstrasse 33, Bern, wird Mittwoch, den 28. Juli 1937, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant Südbahnhof in Bümpliz öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Bern Nr. 1765, Kreis VI,

enthaltend:

6,05 Aren Bauland, in der Freiburgweid, an der Freiburgstrasse in Bümpliz.

Grundsteuerschätzung: Fr. 570.—
 Amtliche Schätzung: > 7260.—

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an. An erster Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Bern, den 9. Juni 1937.

Betriebsamt Bern:
 Wenger, Adj.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (2395)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 15. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebsamt gerichtlich versteigert:

1. Das der Immobiliengesellschaft Alpha A.-G., Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 2611, haltend 1 a 96 m², mit Wohnhaus Riehenstrasse 147.

Brandschätzung Fr. 101,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 100,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1500.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Die der Liand Aktiengesellschaft, Firma in Arlesheim, gehörenden Grundstücke:

a) Sektion IV, Parzelle 134, haltend 9 a 92 m² mit Wohnhaus Elisabethenstrasse 22, Waschküche, Pflanzenhaus, 2 Gartenkabinetten, Gebäude an der Strasse.

Brandschätzung Fr. 135,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 235,400.—

Beim Zuschlag sind Fr. 3000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion IV, Parzelle 135, haltend 3 a 7 m² mit Wohnhaus Elisabethenstrasse 26, Flügelgebäude, Gartenkabinetten.

Brandschätzung Fr. 61,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 90,500.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Das dem Rickert-Daetwyler Paul, von Basel, gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 2331, haltend 6 a 15,5 m², mit Wohnhaus, Thiersteinerrain 129.

Brandschätzung Fr. 72,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 76,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1300.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

4. Das der Heiniger-Liechti Marie Wwe., von Dürrenroth (Bern), gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 2672, haltend 3 a 36,5 m² mit Wohnhaus Klybeckstrasse 2, Flügelgebäude, Anbau, Abtrittgebäude.

Brandschätzung Fr. 111,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Wirtschaftsmobilien, beträgt Fr. 180,731.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 24. Juni 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 12. Juni 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2376)

Schuldner:

1. Eichhorn Gebr., Malergeschäft, Inselstrasse 6, Luzern (einfache Gesellschaft);
2. Eichhorn Wilhelm, in Firma Gebr. Eichhorn, Luzern;
3. Eichhorn Felix, in Firma Gebr. Eichhorn, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 31. Mai 1937.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 2. Juli 1937 (die Forderungen sind Wert 31. Mai 1937 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juli 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel «Rütli», Rütligasse 4, Luzern.

Aktenaufgabe: Vom 12. Juli 1937 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2388)

Nachlassschuldnerin: Etna Film Co. A.-G., Moosstrasse 4, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 7. Juni 1937.

Sachwalter: Ed. Morf, Zentralschweiz. Treuhand-Institut, Kasimir-Pfyfferstrasse 1, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juli 1937.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen (Wert 7. Juni 1937), unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Juli 1937, 14.15 Uhr, im Hotel Rütli, Rütligasse, Luzern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (2350)

Schuldner: Staubli Johann, Wirt zum Hotel «Engel», in Ennetbaden. Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden: 1. Juni 1937.

Sachwalter: Dr. Suter-Wyrsch, Fürsprech und Notar, Rathauskeller, Baden. Eingabefrist: Bis und mit 2. Juli 1937.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit angefordert, ihre Forderungen Wert 1. Juni 1937 beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Juli 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (6131¹)

Schuldner:

1. Rüegg M. u. L. & Cie., Kommanditgesellschaft, Parfümerien und Drogenhaus, Lägerstrasse 26, Wettingen, und deren unbeschränkt haftende Gesellschafter:
2. Rüegg Max, geb. 1901, Kaufmann, von Wetzikon (Zürich), in Wettingen, und dessen Ehefrau.
3. Rüegg Lina geb. Eichenberger, geb. 1903, von Wetzikon (Zürich), in Wettingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 1. Juni 1937.

Sachwalter: Walter Wullschleger, Notar, Baden.

Eingabefrist: Bis zum 25. Juni 1937.

Die Gesellschaftsgläubiger und allfällige Privatgläubiger werden angefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juli 1937, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters, Badstrasse 19, Baden.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (6137²)

Schuldnerin: Sommer-Grau Emma, Frau Wwe., Zofingen, als Nachfolgerin des Hans Sommer-Grau, gew. Gärtnermeister, Zofingen.

Datum der Stundungsbewilligung mit Schlussnahme des Bezirksgerichts Zofingen: 5. Juni 1937.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: Bis 28. Juni 1937.

Die Gläubiger der Vorgenannten werden angefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Juli 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2396)
 Débiteur: Albrecht Henri, café-restaurant de Rome, Rue Chaponnière n° 7, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 8 juin 1937.
 Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, Préposé à l'Office des Faillites.
 Expiration du délai de production: 2 juillet 1937.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions.
 Assemblée des créanciers: Mardi 27 juillet 1937, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 17 juillet 1937.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2397)
 Par jugement du 8 juin 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 1^{er} mai 1937, à Haslinger Ferdinand, tenancier de l'Hôtel des Alpes et des Nations, Rue de Rive 16-18, à Genève.
 L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 17 juin 1937 est reportée au mardi 17 août 1937, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.
 Le commissaire au sursis: M. Greder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal de Neuchâtel* (2377)
 Il est porté à la connaissance des intéressés que l'audience pour statuer sur l'homologation du concordat intervenu entre la maison Leuba E. Vve. & Cie., vins en gros, à Neuchâtel, et ses créanciers, a été fixée au lundi 21 juin 1937, à 14 heures, dans la salle ordinaire des audiences du Tribunal, Hôtel de la Préfecture, à Neuchâtel.
 Les opposants sont informés qu'ils peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
 Neuchâtel, le 8 juin 1937. Le Président du Tribunal: O. Schmid.

Kt. Luzern *Obergericht des Kantons Luzern* (2378)
 Gegen den Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 8. Mai 1937, wodurch der von Daetwyler Paul, Radiogeschäft, Sonnenbergstrasse 54, Kriens, vorgeschlagene Nachlassvertrag verworfen wurde, ist vom Schuldner an die kantonale Nachlassbehörde Rekurs ergriffen worden.
 Die Verhandlung darüber, zu der die Gläubiger unter Hinweis auf Abs. 3 des Art. 304 SchKG. eingeladen werden, findet statt Freitag, den 18. Juni 1937, nachmittags 2 1/2 Uhr, im kantonalen Gerichtsgebäude, Hirschengraben Nr. 16, Luzern.
 Die Akten können auf der Obergerichtskanzlei, Abteilung Kontrolle, eingesehen werden.
 Luzern, den 9. Juni 1937. Die Obergerichtskanzlei.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung
 (Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire
 (Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Kt. Graubünden *Bezirksamt Plessur, Chur* (2379)
 Bestätigung der Pfandstundung und des Nachlassvertrages.
 Schuldnerin: d'Heureuse Kathrine, Frau, Hotel Valbella-Alpenhof, Litzirilti.
 Datum der Bestätigung durch Entscheid des Bezirksgerichtsausschusses Plessur: 23. April 1937, mitgeteilt am 26. Mai 1937.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Chur, den 9. Juni 1937. Bezirksamt Plessur.

Kt. Graubünden *Bezirk Plessur* (2380)
 Stundungsverlängerung.
 Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Plessur hat in der Sitzung vom 9. Juni 1937 die Pfand- und Kurrentstundung der A. G. Kurhaus Parkhotel Arosa, um 4 Monate, d. h. bis 10. Oktober 1937, verlängert.
 Chur, den 9. Juni 1937. Der Sachwalter: C. Brüggenthaler.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (2381)
 Homologation de concordat ordinaire et hypothécaire hôtelier.
 Par prononcé du 19 mai 1937, actuellement définitif et exécutoire, le Président du Tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat ordinaire et hypothécaire hôtelier présenté par Ryhen-Moriaud Elisa, clinique Mont-Riant, Leysin, à ses créanciers.
 Montreux, le 9 juin 1937. Le commissaire au sursis: A. Loude, avocat.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen
 (B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne
 (L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (2382)
Effektenbank Bern.
 Aktenaufgabe.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter der Effektenbank Bern, Genossenschaft mit Sitz in Bern, Optingenstrasse 18, gibt hiermit bekannt, dass der Nachlassvertragsentwurf gemäss Art. 54 der Vollziehungsverordnung des Bundesrates vom 26. Februar 1935 zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 während 30 Tagen, beginnend mit 12. Juni 1937, bei der Kanzlei der Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkursachen des Kantons Bern, Schanzenstrasse 17, Bern, bei der Effektenbank Bern, Optingenstrasse 18, und beim unterzeichneten Sachwalter im Bureau der Neutra Treuhänd A. G., Marktgasse 50, in Bern, zur Einsicht der Gläubiger aufliegt. Bei der genannten Gerichtskanzlei liegen ausserdem das Gutachten des Sachwalters über den Nachlassvertragsentwurf, eine summarische Bilanz, sowie eine Zusammenfassung des Inventars und des Passivenverzeichnisses zur Einsicht auf.

Einwendungen der Gläubiger gegen den Nachlassvertragsentwurf sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkursachen des Kantons Bern, Schanzenstrasse 17, Bern, schriftlich einzureichen.

Die Gläubiger können Einwendungen auch in der Weise anbringen, dass sie während der obigen Frist ihren Namen in eine beim unterzeichneten Sachwalter im Bureau der Neutra Treuhänd A. G., Marktgasse 50, Bern, und am Sitze der Effektenbank Bern, Optingenstrasse 18, aufliegende Liste eintragen.

Gläubiger, die innert der obigen Frist keine Einwendungen erheben, gelten als Gläubiger, die dem Nachlassvertragsentwurf zugestimmt haben (Art. 54, Abs. 2, der Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz).

Bern, den 5. Juni 1937. Der Sachwalter: Dr. A. Blatter, Marktgasse 50, Bern.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2351)
Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, Genève.

Un premier état de collocation complémentaire ainsi que le tableau de distribution de la deuxième répartition en espèces sont déposés à partir du 14 juin 1937 et peuvent être consultés — le premier pendant 10 jours et le second pendant 20 jours — dès cette date, par les personnes qui justifieront de leur qualité de créanciers, aux endroits indiqués ci-dessous:

à Genève: Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, 18, Rue de Hesse;
 à Bâle: Greffe de la Cour d'Appel, Bäumleingasse 1;
 à Lausanne: Greffe du Tribunal de district, Palais de Justice, Montbenon;
 à Neuchâtel: Greffe du Tribunal cantonal, Château de Neuchâtel;
 à Zurich: Tribunal de commerce, Section A, Hirschengraben 15 (Obmannamt), 2^{me} étage, salle n° 42.

Les actions en contestation de l'état de collocation complémentaire doivent être intentées devant le Tribunal compétent, à Genève, dans les 10 jours dès le 14 juin 1937.

Les plaintes contre le tableau de distribution doivent être déposées auprès de la Cour de justice de Genève dans un délai de 20 jours dès la même date.

Une annonce ultérieure indiquera la date à partir de laquelle la deuxième répartition en espèces sera effectuée.

Le Comité de liquidation.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Konkurskreis Solothurn* (2358)
 Definitive Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Chicherio-Girard Eduard, Kaufmann, in Solothurn, liegen die Akten den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Juni 1937.
 Erfolgt innert dieser Frist keine Anfechtung, wird die Liquidationskommission die Anzahlung der Schlussdividende vornehmen.
 Solothurn, den 9. Juni 1937.

Namens der Liquidationskommission:
 K. Studer, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 9. Juni. Unter dem Namen Conrad Ferdinand Meyer-Stiftung ist durch eigenhändige letztwillige Verfügung vom 27. November 1932, mit Sitz in Zürich eine Stiftung errichtet worden. Ihre Erträgnisse sollen dazu dienen, jüngern im Kanton Zürich niedergelassenen Gelehrten, Künstlern und Schriftstellern die Förderung ihrer Arbeiten zu erleichtern. Organ der Stiftung ist der aus drei Personen bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Stiftung. Der Stiftungsrat besteht aus Dr. Ernst Hafer, Professor, von Zürich, in Kilehberg, Präsident; Dr. Adolf Jöhr, Generaldirektor, von Bern, in Zürich, und Felix Möschlin, Schriftsteller, von Basel, in Uetikon a. S. Geschäftsdirektion: Peterstrasse 11, in Zürich 1 (bei der Fides Treuhänd-Vereinigung).

9. Juni. Allgemeine Schweizerische Kranken- und Unfallkasse, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1013). Durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 9. Mai 1937 ist § 81 der Statuten revidiert worden. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren insofern eine Aenderung, als der Zentralvorstand nun aus 5—7 Mitgliedern besteht. Jakob Dürr, Heinrich Suter, Alois Diethelm und Siegfried Zeidler sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Adolf Dietrich, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident, und neu wurden in den Zentralvorstand gewählt Jean

Fischer, Kanzlist, von und in Zürich, als Vizepräsident; Christian Thöny, Kaufmann, von Schiers und Zürich, in Zürich, als Aktuar; Eugen Hess, Kaufmann, von und in Zürich, als Aktuar-Stellvertreter, und Oskar Wegmann, Sattler, von Zürich, in Schlieren, Wilhelm Moser, Polizist, von Neuhausen, in Neuhausen, sowie Rudolf Hunziker, Werkmeister, von Gontenschwil, in Mülligen (Aargau), als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder einem andern Mitglied des Zentralvorstandes kollektiv.

9. Juni. **Immobilien-genossenschaft Favorite**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1930, Seite 2197). Ernst Müller ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Kassier unter Erteilung der Kollektivunterschrift gewählt Josef Bieri-Brändli, Bureauangestellter, von Romoos (Luzern), in Kilchberg.

9. Juni. **Discount-Credit A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1936, Seite 2966). Die Prokura von Carl Wälti ist erloschen.

9. Juni. Die **A.-G. für Wärmemessung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1606), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hohlstrasse 35, in Zürich 4.

Agenturen. — 9. Juni. Die Firma **Emil Bernhelm**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, Seite 779), Agenturen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sperrholzplatten, Fourniere. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Artur Verdieri**, in Winterthur 1, ist Artur Verdieri, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur 1. Handel in Sperrholzplatten und Fourniere. Palmstrasse 35.

Radioapparate. — 9. Juni. Ludwig Leuthold, von Rüschlikon, und Adolf Huber, von Zürich, beide in Zürich 4, haben unter der Firma **Leuthold & Huber**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Juni 1937 ihren Anfang nahm. Handel in Radioapparaten und Zubehör; Reparaturen. Löwenstrasse 59.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Antiquaire etc. — 1937. 8 juin. La maison **Julien Münch**, à Lausanne, antiquaire et objets d'art (F. o. s. du c. du 2 juillet 1917), a transféré son magasin à la place St-François 12 bis.

Boulangerie, pâtisserie etc. — 8 juin. Le chef de la maison **Emmanuel Berger**, à Lausanne, est Emmanuel, fils de Emile Berger, de Neftenbach (Zürich), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie, tea room, confiserie. Rue Marterey 72, à l'enseigne « Boulangerie-Confiserie de Marterey ».

Armurier. — 8 juin. La maison **Forney fils**, à Lausanne, armurier (F. o. s. du c. du 7 avril 1925), fait inscrire que son magasin est aux Escaliers du Marché 23 au lieu 12.

Gypserie et peinture. — 8 juin. La raison **Antoine Locca**, à Crissier, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931), est radiée ensuite de cessation d'industrie.

Société immobilière. — 8 juin. Sous la raison sociale **Immolac S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 5 juin 1937. La société a pour but principal l'acquisition d'immeubles sis en Suisse ou à l'étranger, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur vente, et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Elle pourra s'occuper en outre de toutes affaires immobilières et mobilières et gérer tous biens meubles et immeubles lui appartenant ou appartenant à des tiers. La société a notamment pour but l'achat d'un immeuble sis au territoire de la Commune du Châtelard-Montreux pour le prix de 28,000 fr. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. A été nommé seul administrateur Samuel Pache, de Chapelle sur Moudon, notaire, à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, place St-François 5, Etude Verrey et Pache, notaires.

8 juin. Sous la raison sociale **Société Immobilière Grand Rosemont A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'achat, la location, la gerance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Cette société acquiert au prix de 72 fr. le m² une parcelle de terrain d'une surface approximative de 700 m² située en bordure de l'Avenue du Treyblanc, à Lausanne. Les statuts portent la date du 7 juin 1937. La durée de la société est illimitée. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en 40 actions de 500 fr. chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. A été nommé seul administrateur: Eugène Kellenberger, de Walzenhausen (Appenzel), architecte, à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Bureau de la société à Lausanne, Chemin des Cèdres 8, chez Quinto Ramella.

8 juin. La société anonyme **Pré Mon Repos S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1934), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

8 juin. **Schlegel & Gerber, Laboratoire Avenue Servan**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, fabrication et commerce de produits antiseptiques et de désinfection (F. o. s. du c. du 2 avril 1936). L'associé Jean Gerber, de Schangnau (Berne), commerçant, à Lausanne, et son épouse Johanna-Lina née Burger, à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 28 mai 1937, adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et suiv. C. C. S.).

Société immobilière. — 8 juin. **Es Désertes S. A.**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 24 juin 1925). Le bureau de la société est à Pully, rue du Midi, Es Désertes, chez Hermann Lührs.

8 juin. **La Foncière Rue du Pont No 9 S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 août 1925). Le bureau de la société est Chemin du Village 48, Challilly, chez Ernest Tschannen.

Edg. Oberzoldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo del metall preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poisons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 410. — Registrierungsdatum: 20. April 1937.



Naef Otto,
Juwelen, Gold- und Silberwaren

Luzern

No. 411. — Date de l'enregistrement: 20 avril 1937,



Perrenoud & Cie.,
horlogerie, bijouterie, orfèvrerie

Lausanne

No. 412. — Date de l'enregistrement: 29 avril 1937,



Etablissement Penstyl S. A.,
fabrication de porte-plume et porte-plumes

Genève

No. 413. — Date de l'enregistrement: 12 mai 1937.



Anghinoni, Carlo,
horlogerie et bijouterie

Lugano

No. 414. — Registrierungsdatum: 12. Mai 1937.



Tcheng, Yopo,
China- und Japanwaren

Bern

No. 415. — Registrierungsdatum: 22. Mai 1937.



Geissbühler-Luginbühl, E.,
Fabrikation von Filigran-Schmuck

Grünenmatt i. E.

No. 416. — Date de l'enregistrement: 22 mai 1937.



Grumser, P.,
horlogerie, bijouterie, orfèvrerie

Lausanne

No. 417. — Data di registrazione: 10 giugno 1937.



Severina, Giulio,
Gioielleria oro e argento

Lugano

No. 418. — Date de l'enregistrement: 10 juin 1937.



Borel & Cie. S. A.,
orfèvrerie, bijouterie, horlogerie

Neuchâtel

No. 419. — Registrierungsdatum: 10. Juni 1937.



Wessel, Werner,
Goldschmied

Zürich

No. 420. — Date de l'enregistrement: 10 juin 1937.



Ponti, Gennari & Cie,
fabrique de bijouterie

Genève

Löschung — Radiation

No. 5/18. — Chappuis, A., Genève (F. o. s. du e. n° 213 du 12 septembre 1934).

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5509. — Registrierungsdatum: 17. Februar 1937.



Dieterich, Emil,
Bijouteriewaren

Pforzheim

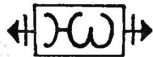
No. 5515. — Registrierungsdatum: 20. April 1937.



Kaspar & Co.,
Uhrengehäusefabrik

Pforzheim

No. 5516. — Registrierungsdatum: 29. April 1937.



Walter, Hermann,
Bijouteriefabrik

Pforzheim

No. 5517. — Registrierungsdatum: 12. Mai 1937.



Wild, Carl,
Schmuckwarenfabrik

Hamburg

No. 5518. — Registrierungsdatum: 1. Juni 1937.



Rodi & Rieg,
Devotionalienfabrik

Pforzheim

No. 5519. — Date de l'enregistrement: 2 juin 1937.



Pierfine, soc. à resp. lim.,
articles de joaillerie

Paris

No. 5520. — Registrierungsdatum: 4. Juni 1937.



Rapsch, Franz, A. G.,
Optische Fabriken

Rathenow

No. 5521. — Registrierungsdatum: 5. Juni 1937.



Stiess, Albert,
Gold- und Silber-Schmucksachen

Pforzheim

No. 5522. — Date de l'enregistrement: 10 juin 1937.



Charbonnier, Jean-Jules,
bijouterie, joaillerie

Paris

No. 5523. — Registrierungsdatum: 10. Juni 1937.



Schur, Fritz,
Fabrik und Vertrieb Optischer Waren

Berlin

Registrierung von Stempelzeichen für Schmelzprodukte — Enregistrement de marques de fondeur — Iscrizioni di marchi per i prodotti della fusione.



Edelmetallkontrolle
Contrôle des métaux précieux
Controllo dei metalli preziosi

Chiasso



Drigalla, E.,
Gold- und Silberwaren

Zürich



Schveri, Karl,
Chemische und Metallurgische Produkte

Koblenz



Tschudy, A.,
Goldschmied

Bischofszell



Maier, Fritz,
Bijouterie und Uhren

Biel

Verzeichnis der Inhaber einer Bewilligung zur Ausübung des Handels mit Edelmetallen — Liste des titulaires d'une patente pour faire le commerce des métaux précieux — Elenco dei titolari di una patente per il commercio di metalli preziosi.

Arbenz, E., Bijouteriefabrik, Schaffhausen.

Felder, Max, Badenerstrasse 89, Zürich.

Fischer, Erwin, Goldschmiedewerkstätte, Rennweg 11, Zürich.

Mobec-Uhren Aktiengesellschaft, Badenerstrasse 123, Zürich.

Krämer, S., Handel in Uhren, Bijouteriewaren und Edelmetallen, Kappeler-gasse 15, Zürich.

Meier, August, Gold- und Silberwaren, Rennweg 4, Zürich.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und alle Sitze, Zweigniederlasungen und Agenturen.

Wehrli, Werner, Goldschmiedewerkstätte, Rennweg 9, Zürich.

Drigalla, E., Juwelen, Gold- und Silberwaren, Rennweg 30, Zürich.

Meler, Walter, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Rennweg 15, Zürich.

Radiation — Löschung

Union de Banques suisses, Fleurier (F. o. s. du e. n° 223, du 24 septembre 1934).

**An die Obligationäre
der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersee**

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre der Anleihen von Fr. 2,000,000 vom 8. Juli 1926 und von Fr. 1,000,000 vom 5. Juli 1930 eingeladen, an der am Montag, den 21. Juni 1937, um 15¼ Uhr (Präsenzliste von 15 Uhr an), im Grossratssaal im Regierungsgebäude in Luzern unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden gemeinsamen

Obligationärversammlung

mit getrennter Abstimmung teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Die vom 2. August 1933 bis 1. August 1937 aufgelaufenen Obligationenzinsen von Fr. 220. — bzw. Fr. 200. — per Obligation sowie die Hälfte des Kapitalbetrages jeder Obligation = Fr. 500. — werden in je 2 Prioritätsaktien zu Fr. 350. — (zusammen Fr. 700. —) mit je 2 (zusammen 4) Stimmen, Vorzugsdividende bis zu 5 % und Vorzugsrecht auf das Liquidationsergebnis umgewandelt.

2. Die derart auf Fr. 500. — abgeschriebenen Obligationen werden

a) bis 1. August 1947 verlängert;

b) vom 2. August 1937 bis zum Ablauf der verlängerten Anleihezeitdauer zu einem vom Geschäftsergebnis (nach Verzinsung und Amortisation der Hilfeleistungs- und Krisenhilfedarlehen, sowie der neuen Vorzugshypothek) abhängigen veränderlichen Zinsfuß von maximal 4¼ % verzinst, und

c) hinter eine neue Schiffshypothek versetzt, die zur Beschaffung der für die Rationalisierung des Betriebes erforderlichen Gelder bis zum Betrage von einer Million Franken dienen soll.

3. Wahl eines Gläubigervertreeters gemäss Art. 23 ff. G. G. V.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 19. Juni 1937 bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern, der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, der Schweizerischen Volksbank in Luzern, der Bank Falck & Cie. in Luzern oder der Creditanstalt in Luzern zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 104)

Lausanne, den 31. Mai 1937.

JAEGER, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 52 über die Beschränkung der Einfuhr
(Vom 11. Juni 1937.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf den durch den Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1935 *)
in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933**)
über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande,

beschliesst:

Art. 1.

Die durch Bundesratsbeschluss Nr. 50 vom 27. November 1936 aufgehobene Beschränkung der Einfuhr von Felchen, frisch oder gefroren, Nr. 87^a des Zolltarifs, wird wieder in Kraft gesetzt.

Demnach ist die Einfuhr von Felchen zum Ansatz des Gebrauchszolltarifs nur mit besonderer Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes zulässig.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift auf die Einfuhr aus bestimmten Ländern zu beschränken und die Einfuhrkontingente festzusetzen.

Art. 2.

Ohne die in Art. 1 genannte Bewilligung kann die Einfuhr von Felchen nur unter Entrichtung eines Zolles von Fr. 150.— per q erfolgen.

Art. 3.

Dieser Beschluss tritt am 12. Juni 1937 in Kraft.
Das Volkswirtschafts- und das Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug beauftragt. 134. 12. 6. 37.

*) A. S. 51, 792.

**) A. S. 49, 811.

Arrêté n° 52 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations
(Du 11 juin 1937.)

LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933(*) concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 11 décembre 1935(**),

arrête:

Article premier.

La restriction de l'importation des féras fraîches ou congelées reprises sous le n° 87 a¹ du tarif des douanes, abrogée par l'arrêté du Conseil fédéral n° 50 du 27 novembre 1936, est remise en vigueur.

L'importation des féras ne pourra dès lors être effectuée au taux du tarif d'usage que sur autorisation spéciale du service des importations du département fédéral de l'économie publique.

Le département de l'économie publique est autorisé à restreindre l'application de la disposition ci-dessus aux importations de pays déterminés et à fixer les contingents.

Art. 2.

A défaut de l'autorisation prévue à l'article 1^{er}, l'importation des féras ne pourra être effectuée que moyennant paiement d'un droit d'entrée de 150 francs par quintal.

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 12 juin 1937.
Le département de l'économie publique et le département des finances et des douanes sont chargés de son exécution. 134. 12. 6. 37.

*) RO 49, 831.

**) RO 51, 804.

Chemin de fer électrique Villars-Chesières à Brelaye

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 23 juin 1937, à 9.30 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Bex, avec l'ordre du jour su vant:**

Rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1936; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination de trois vérificateurs des comptes. Autorisation d'emprunt.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à partir du 18 juin, à la disposition des actionnaires, au bureau de la Compagnie, à Bex, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 26 juin inclus. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

Ces cartes donnent droit de circulation sur tous les trains du B.-G.-V.-C. et du V.-B. le jour de l'assemblée. 1689

Bex, le 8 juin 1937.

Le Conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer funiculaire Territet-Glion

Le dividende de 2.66 %, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 8 juin 1937, est payable dès le 14 crt. par fr. 6.25 net par action, déduction faite du timbre fédéral, auprès des établissements ci-après:

- Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences,
- Banque Populaire Suisse à Montreux,
- Union de Banques Suisses à Montreux. (1-304 M) 1717 i

Montreux, le 8 juin 1937.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 25. Juni 1937, vormittags 10% Uhr, in das Grand Hotel National, in Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936/37 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Statutenänderungen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die vom Verwaltungsrat beantragten Statutenänderungen können vom 17. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Die gedruckten Jahresberichte sind ab 25. Juni von der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. Die Eintrittskarten werden vor Beginn der Versammlung verabfolgt.

Luzern, den 10. Juni 1937.

(OF 31240 Z) 1713

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 26. Juni 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Monopol, in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Verschiedenes. (33881 Lz) 1665 i

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss beim Bankhaus Falck & Cie. in Luzern aufgelegt. Ebendasselbst können Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 25. und 26. Juni werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt. Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und zurück.

Luzern, den 22. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.

Deutschlandreisende

Für Reisezwecke, Aufenthalt, Zahlung von Studiengeldern, Badekuren und Schiffspassagen verschaffen wir Ihnen in legaler Weise 1696

speziell billige Reisemark

Anfragen an Postfach Fraumünster 901, Zürich.

Suchen Sie eine Stelle?

Vergessen Sie nicht, dass das Schweiz. Handelsamtsblatt in alle grösseren Büreaux von Behörden, Handel und Industrie der Schweiz gelangt und überall aufmerksam durchgesehen werden muss.

Montreux Hôtel EDEN
150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mass. Preise

Seit 25 Jahren
Uebersetzungen
alle Sprachen
Büro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

Padkhisten

Sorgfältige Ausführung.
Trockenes Holz. 1302

Parqueterie d'Aigle (Waadt)

Société des Forces Motrices de l'Avançon Bex

Chemin de Fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 30 juin 1937, à 15 heures 15, à l'Hôtel de Ville de Bex, avec l'ordre du jour suivant:**

Rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1936; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de deux membres du Conseil d'administration et de trois contrôleurs des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, aux bureaux de la Société, à Bex, dès le 20 juin 1937.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des titres, jusqu'au 29 juin inclus, au siège de la Société, à Bex. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée. (1164-5 L) 1690

Ces cartes donnent droit de libre circulation sur tous les trains du B.-G.-V.-C. et du V.-B. le jour de l'assemblée.

Bex, le 8 juin 1937.

Le Conseil d'administration.

Société Anonyme des Immeubles Locatifs, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **mardi 22 juin 1937, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéreaz, régisseur, avenue de la Gare 12, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Vevey, le 11 juin 1937.

Le Conseil d'administration.

„Swizzera-Italia“ S.A. Società di Viaggi & Trasporti
Sede di Zurigo

Presso la Sede sociale di Zurigo è convocata per il giorno 26 giugno 1937, alle ore 10½,

l'assemblea ordinaria generale

col seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1936 e relazione del consiglio.
2. Relazione dei sindaci.
3. Deliberazioni relative.
4. Nomine nel consiglio.
5. Eventuali.

Le azioni devono essere depositate presso il Credito Svizzero, o presso la succursale della Banca della «Swizzera Italiana» o presso la sede della «Suisse Italia» a Zurigo entro il 20 corrente.

Zurigo, 10 giugno 1937.

(8018 Z) 1739 i

Il Consigliere Delegato.